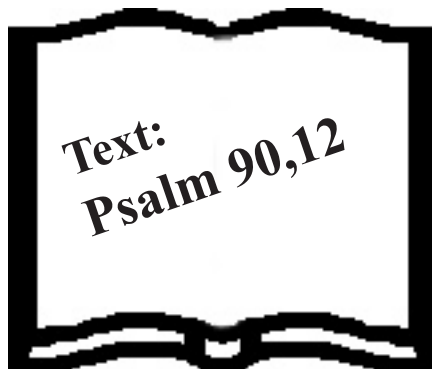




Devotion:

27. - 4. März

Apostolische Pfingstgemeinde Mannheim
Friedelsheimerstr. 18-20
D - 68199 Mannheim (Neckarau) /
Germany
Pastor Raymond Wey
Assistent Pastor Sascha Wey
www.jesus-is-god.de, www.v-p-m.de

Zusätzliche Verse zum Studieren:

Psalm 90; Lkas 9,25; Apg. 17,30; Hebräer 9,27;
Judas 1,15; 1.Petrus 4,17; Offenbarung 21,4; 21,8

Psalm 90,12 Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Wer kennt sie nicht, die verpassten Gelegenheiten, das Sonderangebot ist ausverkauft, die Bahn verpasst, nicht auf guten Rat gehört und schmerzhaftige Konsequenzen daraus ziehen müssen, usw. Es gibt verpasste Gelegenheiten, die wir relativ schnell vergessen, da sie nicht wirklich relevant sind, wie z.B. ein verpasster Schnäppchenkauf bei Ebay. Andere verpasste Gelegenheiten haben Konsequenzen in unserem Leben und gehen mit einem wehmütigen „Hätte ich doch...“ einher. Auch in der Gesellschaft und Politik werden Entscheidungen getroffen, die in ihrem weiteren Verlauf katastrophale Auswirkungen haben und erst rückblickend erkennt man die Fehlentscheidungen. Leider ist es dann zu spät, das Rad noch einmal zurückzudrehen.

Das schlimmste aber, was einem Menschen passieren kann, ist unvorbereitet in die Ewigkeit hinauszugehen und in seinen Sünden zu sterben. Paulus predigte zu dem Statthalter Felix, aber er nahm die Zeit der Gnade, die Gott ihm anbot nicht wahr: Apg 24,25 *Als aber Paulus von Gerechtigkeit und Enthaltbarkeit und von dem zukünftigen Gericht redete, erschrak Felix und antwortete: Für diesmal geh! Zu gelegener Zeit will ich dich wieder rufen lassen.* Diese Zeit kam nie!

Solange wir atmen, haben wir noch Gelegenheit, uns zu Gott zu kehren und unser Leben mit Ihm in Ordnung zu bringen. Wir wissen nicht den Zeitpunkt unseres Todes, deshalb ist es wichtig, immer bereit zu sein. Denn wenn ein Mensch tot ist, gibt es kein Zurück mehr und die Ewigkeit bricht für ihn an.

Joh 12:47-48 *Und wer meine Worte hört, und glaubt nicht, den werde ich nicht richten; denn ich bin nicht gekommen, daß ich die Welt richte, sondern daß ich die Welt selig mache. Wer mich verachtet und nimmt meine Worte nicht auf, der hat schon seinen Richter; das Wort, welches ich geredet habe, das wird ihn richten am Jüngsten Tage.*

Gottes Gnade und Liebe ist für alle Menschen, Er will nicht, dass ein Mensch verloren geht. Auch der schlimmste Sünder kann Vergebung empfangen, wenn er von Herzen umkehrt und dem Evangelium gehorsam ist. Es liegt an dir und mir, die ausgestreckte Hand Gottes zu ergreifen. Jesus hat am Kreuz auf Golgatha ein vollkommenes Opfer für unsere Sünden vollbracht, das jeden Menschen erretten kann und will.

Die Frage ist, wo wirst du deine Ewigkeit verbringen? Es gibt einen Himmel und es gibt auch eine Hölle! Jetzt hast du noch Zeit, das Gebet des Mose zu beten und etwas zu tun: *Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.* Psalm 90,12 *ra*